

	<b>Objekt:</b> Crispus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> RÖ 86687

## Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.

Vorderseite: Büste des Crispus nach rechts mit Lorbeerkranz (Lk1)

Rückseite: Legende in und um Kranz

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	320-321 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Graf Clemens Westphalen
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer      Crispus (305-326)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo      Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Nummus
- Spätantike

## Literatur

- RIC VII, 161.